

## **Modul 6: Umsetzung in der Praxis- Zusammenfassung**

### **09:00 – 12:00 Uhr (Geschätzte Zeit: 3 Stunden)**

**Rationality:** Es gibt eine wachsende Forschungsliteratur über Erwachsene mit ASD und ihre Erfahrungen im Alltag (Mason et al., 2019). Laut Shattuck et al. (2020) "untersuchen jedoch fast keine Studien das gesamte Ökosystem von Dienstleistungen, die autistischen Erwachsenen dienen. Nur wenige Studien verwenden einen konzeptionellen Rahmen, um den Zugang zu oder die Verbesserung von Dienstleistungen zu verstehen" (S. 13). "Eine ökologische Lebensverlaufperspektive betont die Notwendigkeit, die Dienstleistungs- und Betreuungssysteme zu verbessern, als Schlüsselkomponente der Bemühungen, bessere gesundheitliche und soziale Ergebnisse für diese Bevölkerung zu erzielen" (Shattuck et al., 2020, S. 13).

In diesem Zusammenhang zielt dieses sechste Modul darauf ab, die Teilnehmer dabei zu unterstützen Einstellungen, Verhaltensweisen, Gefühle, wissenschaftliche Erkenntnisse und Strategien zu üben und zu reflektieren, die bei der Bewältigung und im Umgang mit Personen mit ASD im öffentlichen Dienst hilfreich sein können.

Ziel ist es, eine sinnvolle Schulung der Teilnehmer zu erreichen, die einen ganzheitlichen Ansatz vermittelt, wie sie an ihrem Arbeitsplatz angemessen mit Menschen mit ASD interagieren können. In diesem Modul werden Fallstudien geschrieben und von den Teilnehmern im Rollenspiel durchgespielt, um ihre Fähigkeiten in der Interaktion mit Menschen mit ASD zu verbessern und kritisch und konstruktiv darüber zu reflektieren, indem sie die Inhalte, die sie in diesem Kurs gelernt haben, anwenden.

# ABLAUFPLAN

## MATERIAL

- Computer
- Projektor
- PowerPoint Folien Modul 6
- Eine Kopie für jeden Teilnehmer des Arbeitsblatts *Brainstorming 6.1- POW*
- Eine Kopie für jeden Teilnehmer des Arbeitsblatts *Brainstorming 6.1- 5W + 2H*
- Eine Kopie für jeden Teilnehmer des Arbeitsblatts *Aktivität: Reflexion 6.1*
- Eine Kopie des AuTrain Trainingskurses für jeden Teilnehmer

## ÜBERSICHT

<p style="text-align: center;"><b>Einstieg 09:00 – 9:30</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel</li> <li>• Inhalte</li> <li>• Lernergebnisse</li> <li>• Organisation</li> <li>• <i>Aktivität: Brainstorming 6.1- POW</i></li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Erarbeitung 09:30 – 10:15</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben aus der Praxis zur Reflexion und Analyse (Fortsetzung)</li> <li>• <i>Aktivität: Brainstorming 6.1- 5W + 2H</i></li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>10:15 – 10:45</b> <b>Break Time</b></p>	
<p style="text-align: center;"><b>Erarbeitung 10:45 – 11:30</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallbeispiele zur Reflexion and Analyse</li> <li>• <i>Aktivität: Rollenspiel zu den Fällen</i></li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Abschluss 11:30 – 12:00</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenfassung</li> <li>• <i>Aktivität: Reflexion 6.1</i></li> <li>• Referenzen und weiterführende Ressourcen</li> <li>• Auf Wiedersehen 😊</li> </ul>

### EINSTIEG

**09:00 – 9:30**

Ziel, Inhalte, Lernergebnisse

Organisation

*Aktivität: Brainstorming 6.1-POW*

**#1. Begrüßen Sie die Teilnehmer, stellen Sie das Ziel, die Inhalte und die Lernergebnisse dieses Moduls vor**

**Hinweis:** Präsentieren Sie die Folien Nummer 1-6.

1

Curriculum für den Trainingskurs  
"Autism Spectrum Disorder (ASD) Officer"  
[HTTPS://WWW.AUSTRAIN.EU](https://www.austrain.eu)

2

Modul 6: Umsetzung in der Praxis- Zusammenfassung

3

**EINSTIEG**

Ziel  
Inhalte  
Lernergebnisse  
Organisation  
Aufgaben aus der Praxis zur  
Reflexion und Analyse  
Aktivität: Brainstorming E-1- POW

4

**Ziel**

Modul 6: Umsetzung in der Praxis- Zusammenfassung

Die Teilnehmer dabei unterstützen, Strategien zu üben und zu reflektieren, die hilfreich sein können im Umgang mit Personen mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS/ASD).

**Inhalte**

**Modul 6: Umsetzung in der Praxis- Zusammenfassung**

- Aufgaben aus der Praxis zur Reflexion und Analyse
- Fallbeispiele zur Reflexion und Analyse

**Lernergebnisse**

**Modul 6: Umsetzung in der Praxis- Zusammenfassung**

- Herausforderungen und Chancen am Arbeitsplatz im Umgang mit Menschen mit ASD zu identifizieren;
- Das im Laufe des Kurses erworbene Wissen zu nutzen, um die identifizierten Herausforderungen und Chancen am Arbeitsplatz im Umgang mit Menschen mit ASD zu beantworten;
- Zu wissen, wie man zu Gunsten von Menschen mit ASD handelt, indem man eine von Menschlichkeit, Verantwortungsübernahme und Problemlösung geprägte Philosophie erfahrungsgemäß und kritisch anwendet

**Ziel:**

Dieses sechste Modell zielt darauf ab, die Teilnehmer dabei unterstützen, Strategien zu üben und zu reflektieren, die hilfreich sein können im Umgang mit Personen mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS/ASD).

**Inhalte:**

- Aufgaben aus der Praxis zur Reflexion und Analyse
- Fallbeispiele zur Reflexion und Analyse

**Lernergebnisse:**

- Herausforderungen und Chancen am Arbeitsplatz im Umgang mit Menschen mit ASD zu identifizieren;
- Das im Laufe des Kurses erworbene Wissen zu nutzen, um die identifizierten Herausforderungen und Chancen am Arbeitsplatz im Umgang mit Menschen mit ASD zu beantworten;
- Zu wissen, wie man zu Gunsten von Menschen mit ASD handelt, indem man eine von Menschlichkeit, Verantwortungsübernahme und Problemlösung geprägte Philosophie erfahrungsgemäß und kritisch anwendet

**#2. Planen Sie mit den Teilnehmern die Pausenzeiten während des gesamten Moduls und ggf. auch Unterrichtsadjustierungen**

*Hinweis:* Präsentieren Sie die Folien Nummer 7 und 8.

**Organisation:**

Präsentieren Sie den Übersichtsplan und schlagen Sie eine 30-minütige Pause oder zwei Pausen von jeweils 10 Minuten vor. Lassen Sie die Gruppe entscheiden.

**Organisation**

**Modul 6: Umsetzung in der Praxis- Zusammenfassung**

Geschätzte Zeit bis zum Abschließen des Moduls: 3 Stunden

Pause: 30 Minuten oder zwei Pausen von jeweils 10-15 Minuten

**Organisation**

<b>Einleitung 09:00 – 9:30</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel</li> <li>• Inhalt</li> <li>• Lernergebnisse</li> <li>• Organisation</li> <li>• Aufgaben aus der Praxis zur Reflexion und Analyse</li> <li>• Aktivität: Brainstorming d. 1. PDW</li> </ul>	<b>Erweiterung 09:30 – 10:15</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben aus der Praxis zur Reflexion und Analyse (Praktikum)</li> <li>• Aktivität: Brainstorming d. 1. SdP + 2dP</li> </ul>
<b>Erweiterung 10:45 – 11:30</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallbeispiele zur Reflexion und Analyse</li> <li>• Aktivität: Rollenspiele zu werteföhrer</li> </ul>	<b>Abschluss 11:30 – 12:00</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenfassung</li> <li>• Aktivität: Rollenspiele d. 1.</li> <li>• Reflexionen und verbleibende Ressourcen</li> <li>• Auf Wiedersehen!!</li> </ul>
<b>10:15 – 10:45</b> <b>Pause</b>	

### #3. Stellen Sie den Inhalt „Aufgaben aus der Praxis zur Reflexion und Analyse“ vor

*Hinweis:* Präsentieren Sie Folie Nummer 9



9

**Lesen Sie den folgenden Text laut vor. Fragen Sie am Ende nach Kommentaren, Bedenken oder Fragen.**

#### Wir überlegen

“Eine ökologische Lebenslaufperspektive betont die Notwendigkeit, die Dienstleistungs- und Betreuungssysteme zu verbessern als Schlüsselkomponente der Bemühungen, bessere gesundheitliche und soziale Ergebnisse zu erzielen“ für Menschen mit ASS (Shattuck et al., 2020, S. 13).

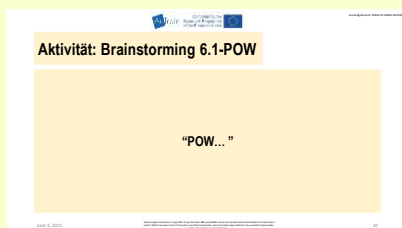
#### Deshalb heute:

Basierend auf realen Arbeitsaufgaben in Ihrem Arbeitskontext entwickeln Sie Fallbeispiele und bearbeiten Sie diese im Rollenspiel, um Ihre Fähigkeiten im Umgang mit Menschen mit ASS zu verbessern und kritisch und konstruktiv zu reflektieren

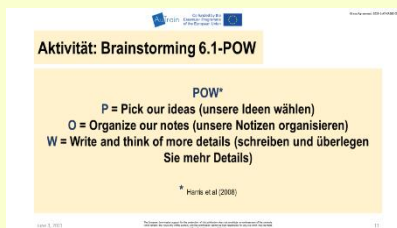
### #4. Einführung und Erarbeitung der Aktivität: *Brainstorming 6.1- POW*



*Hinweis:* Präsentieren Sie die Folien Nummer 10 und 11



10



11

**Stellen Sie das Ziel der Aktivität vor:** Diese Aktivität zielt darauf ab, die Teilnehmer dabei zu unterstützen, Notizen über reale Situationen an ihrem Arbeitsplatz zu erstellen, zu organisieren und zu schreiben. Es wird der erste Schritt bei der Planung und dem Schreiben der Fälle sein, die wir später in diesem Modul im Rollenspiel durchspielen werden.

**Stellen Sie das Material vor: Verteilen Sie das Arbeitsblatt Brainstorming 6.1 – POW**

**Vorgehensweise a.** Bilden Sie kleine Gruppen von 3 /4 Teilnehmern. Lassen Sie die Teilnehmer die Gruppen bilden, aber fühlen Sie sich frei, einen anderen Weg zu finden. Halten Sie Ihre Optionen flüssig und flexibel. Zum Beispiel können Gruppen nach Arbeitsort gebildet werden.

**b. Stellen Sie POW\* vor:**

**P = Pick our ideas** (unsere Ideen wählen): Denken Sie an eine reale Situation für das Rollenspiel und finden Sie Ideen für die Details. Dies kann eine alltägliche Situation an Ihrem Arbeitsplatz sein oder bei einem öffentlichen Dienst.

W = Write and think of more details

**O = Organize our notes** (unsere Notizen organisieren): **Wenn Sie sich für eine Situation entschieden haben, machen Sie sich Notizen und organisieren Sie sie chronologisch für das Rollenspiel.** Denken Sie über Ihr Ziel nach und an die Inhalte des Kurses, die Sie im Rollenspiel ausbauen und üben möchten.

**W = Write and think of more details** (schreiben und überlegen Sie mehr Details): Denken Sie beim Planen und Schreiben der Situation an weitere gute Ideen oder Inhalte der Kursmodule, die sie nutzen können oder die damit zu tun haben. Es kann eine gute Idee sein, das AuTrain Curriculum bei sich zu haben.

c. Geben Sie den Gruppen Zeit zu arbeiten. Während die Teilnehmer in kleinen Gruppen sind, sollten Sie als Moderator fungieren und von Gruppe zu Gruppe wechseln. Auf diese Weise können Sie sicherstellen, dass alle Mitglieder aktiv teilnehmen und lernen.

**Referenz:** Harris et al. (2008).

**Anpassung für Online-Sitzung:** Wenn Sie Zoom verwenden, müssen Sie Ihre Teilnehmer möglicherweise in separate Räume (Breakout-Räume) aufteilen. Wenn Sie eine Anleitung benötigen, gehen Sie zu: <https://support.zoom.us/hc/en-us/articles/206476313-Managing-Breakout-Rooms>

## DEVELOP

09:30 – 10:15

*Real-world tasks for reflection and analysis- Creating case studies (Cont.)*

*Activity: Activity: Brainstorming 6.1- 5W + 2H*

### #5. Einführung und Erarbeitung der Aktivität: *Brainstorming 6.1- 5W + 2H*

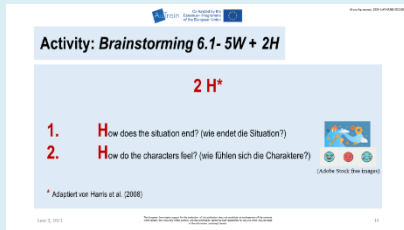
*Hinweis:* Präsentieren Sie die Folien Nummer 12 bis 14



12



13



14

**Stellen Sie das Ziel der Aktivität vor:** Diese Aktivität zielt darauf ab, die Teilnehmer weiterhin dabei zu unterstützen, reale Situationen an ihrem Arbeitsplatz zu generieren, zu organisieren und zu schreiben. Es wird der zweite Schritt bei der Planung und dem Schreiben der Fälle sein, die wir später im Rollenspiel spielen werden.

**Stellen Sie das Material vor: Verteilen Sie das Arbeitsblatt Brainstorming 6.1- 5W + 2H**

**Vorgehensweise: a.** Die Teilnehmer arbeiten weiterhin in den Gruppen von 3 / 4, die sie für die Aktivität Brainstorming 6.1 – POW gebildet haben.

**b. Stellen Sie 5W + 2H\* vor:**

**1** Wer sind die Charaktere?

**2** Wo spielt sich die Situation ab?

**3** Wie ist die Situation?

**4** Wie beginnt die Situation?

**5** Was passiert dann?

+

**1** How does the situation end?- Wie endet die Situation?

**2** How do the characters feel?- Wie fühlen sich die Charaktere?

**Fragen Sie nach Kommentaren, Bedenken oder Fragen.**

**c.** Geben Sie den Gruppen Zeit zu arbeiten. Während die Teilnehmer in kleinen Gruppen sind, sollten Sie als Moderator fungieren und von Gruppe zu Gruppe wechseln. Auf diese Weise können Sie sicherstellen, dass alle Mitglieder aktiv teilnehmen und lernen und Sie sind sicher, dass das Ziel der Aktivität verfolgt wird. Die Teilnehmer sollten sich entscheiden, welche Rolle sie im folgenden Rollenspiel einnehmen werden.

\* **Referenz:** Harris et al. (2008).

**Anpassung für Online-Sitzung:** Wenn Sie Zoom verwenden, müssen Sie Ihre Teilnehmer möglicherweise in separate Räume (Breakout-Räume) aufteilen. Wenn Sie eine Anleitung benötigen, gehen Sie zu: <https://support.zoom.us/hc/en-us/articles/206476313-Managing-Breakout-Rooms>



**PAUSE**

**10:15 – 10:45**

## ERARBEITUNG

10:45 – 11:30

Fallbeispiele zur Reflexion und Analyse-  
Aktivität: *Rollenspiel zu den Fällen*

### #6. Stellen Sie die Aktivität: *Rollenspiel zu den Fällen* vor. Am Ende fragen Sie nach Kommentaren, Zweifeln oder Fragen



*Hinweis:* Präsentieren Sie die Folien Nummer 16 und 17.



16



17

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Wissen über ASD in einer simulierten realen Situation zu üben, die von ihnen geschrieben wurde. Lassen Sie die Teilnehmer entscheiden, in welcher Reihenfolge jede Gruppe die Situation darstellt. Machen Sie sich Notizen über die Leistung jeder Gruppe, um Feedback zu geben, zu analysieren und zu diskutieren, was während des Rollenspiels passiert ist und um eine Zusammenfassung zu erstellen

Sie können unter anderem die folgenden Aspekte beachten:

- Ziel, Inhalt, Angemessenheit der Situation;
- Klären Sie mögliche Missverständnisse / würdigen Sie die geleistete Arbeit
- Fassen Sie die Fähigkeiten zusammen, die als Ergebnis dieser Aufgabe entwickelt wurden
- Wie können die Ergebnisse der Situation auf andere Kontexte übertragen werden?
- Wie kann es mit zukünftigem Lernen verbunden werden.

1. Dies sind nützliche Ressourcen für Sie als Trainer, um sich mit Rollenspielen vertraut zu machen (falls erforderlich):

Rollenspiel

<https://ablconnect.harvard.edu/role-play-research>

Was ist Rollenspiel?

<https://carleton.ca/experientialeducation/activity-and-course-design/role-play/#sect4>

Role Play Booklet

<https://pdst.ie/sites/default/files/Role%20Play%20Booklet.pdf>

## ABSCHLUSS

11:30– 12:00

Zusammenfassung

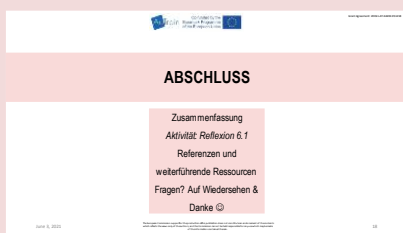
*Aktivität: Reflexion 6.1*

Referenzen und weiterführende Ressourcen

Fragen? Auf Wiedersehen & Danke ☺

### #7. Schließen Sie die Sitzung ab, indem Sie die wichtigsten Punkte zusammenfassen und das Lernen der Teilnehmer überprüfen

*Hinweis:* Präsentieren Sie die Folien Nummer 18 und 19



18



19

Geben Sie Ihre Sicht auf die folgenden Themen wieder (verwenden Sie die Notizen aus der Rollenspielaktivität):

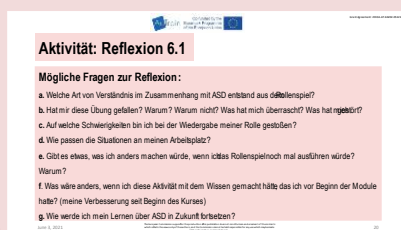
- Fassen Sie zusammen, was im Rollenspiel gemacht wurde
- Klären Sie mögliche Missverständnisse / würdigen Sie die geleistete Arbeit
- Entdecken Sie weitere Möglichkeiten - gibt es welche? (Verallgemeinerung auf andere Situationen, unterschiedliche Ansätze, etc.)
- Vermitteln Sie die Ansicht eines externen Experten für ASD
- Fassen Sie die Fähigkeiten zusammen, die als Ergebnis dieser Aufgabe entwickelt wurden
- Verknüpfen Sie zu zukünftigem Lernen

**Bitten Sie um abschließende Kommentare, Bedenken oder Fragen.**

### #8. Aktivität: Reflexion 6.1



*Hinweis:* Präsentieren Sie Folie Nummer 20



20

**Stellen Sie das Ziel der Aktivität vor:** Die Teilnehmer machen sich reflektierende Notizen, um zu zeigen, was sie über das Thema des Moduls gelernt haben und inwieweit sie kritische und reflektierende Fähigkeiten entwickelt haben. Diese Überlegungen werden mit der Gruppe geteilt.

**Stellen Sie das Material vor:** Verteilen Sie das **Arbeitsblatt Reflexion 6.1**.

**Vorgehensweise: a. Präsentieren Sie die Fragen zur Reflexion:**

- a. Welche Art von Verständnis im Zusammenhang mit ASD entstand aus dem Rollenspiel?
- b. Hat mir diese Übung gefallen? Warum? Warum nicht? Was hat mich überrascht? Was hat mich gestört?
- c. Auf welche Schwierigkeiten bin ich bei der Wiedergabe meiner Rolle gestoßen?
- d. Wie passen die Situationen an meinen Arbeitsplatz?
- e. Gibt es etwas, was ich anders machen würde, wenn ich das Rollenspiel noch mal ausführen würde? Warum?
- f. Was wäre anders, wenn ich diese Aktivität mit dem Wissen gemacht hätte, das ich vor Beginn der Module hatte? (meine Verbesserung seit Beginn des Kurses)
- g. Wie werde ich mein Lernen über ASD in Zukunft fortsetzen?

**Fragen Sie nach Bedenken oder Fragen.**

b. Bitten Sie die Teilnehmer, sich darauf vorzubereiten, diese Fragen zu diskutieren und geben Sie Ihnen Zeit für die Vorbereitung.

c. Informieren Sie die Teilnehmer, dass sie (1) individuell über die Antworten auf die Fragen nachdenken werden; und (2) ihre Ideen mit der Gesamtgruppe teilen werden.

**Bitten Sie um abschließende Kommentare oder Bedenken zum Modul.**

## #9. Stellen Sie Referenzen und Ressourcen vor und geben Sie an, wo Teilnehmer sie in der AuTrain-Plattform finden können

**Hinweis:** Präsentieren Sie die Folien Nummer 21 bis 23

21

Referenzen

- Harris, K., Graham, S., Mason, L., & Friedland, B. (2009) Powerful writing strategies for all students. Paul Brooks.
- Mason, D., Ingham, B., Litbanowicz, A., Michael, C., Birkes, H., Woodbury-Smith, M., Brown, T., James, L., Scerif, C., Nicolaidis, C., & Parr, J.R. (2019). A systematic review of what barriers and facilitators prevent and enable physical health services access for autistic adults. *Journal of Autism and Developmental Disorders*, 49, 3387-3400.
- Shultock, P., Garfield, T., Roux, A.M., Rast, J.E., Anderson, K., Hasrick, E.M., & Kuo, A. (2020). Services for adults with autism spectrum disorder: A systems perspective. *Current Psychiatry Reports*, 22, 13.

22

Weiterführende Ressourcen

- Black, M. B., Mahdi, S., Miboun, S., Scott, M., Gerner, A., Esposito, C., Fallmer, M., Lerner, M.D., Halladay, A., Stein, E., D'Neigo, A., Falmer, T., Sills, S., & Costler, S. (2018). Multi-informant interpersonal perspectives on the facilitators and barriers to employment for autistic adults. *Autism Research*, 13(7), 1195-1214.
- Center of Neurodevelopmental Disorders at Karolinska Institutet (KIND), Karolinska Institutet. [www.ki.se](http://www.ki.se)
- Denning, C.B. & Moody, A.K. (2018). *Inclusion and autism spectrum disorder: Proactive strategies to support students*. Routledge.
- Myers, B. A. (2019). *Autobiography on the spectrum: Disrupting the autism narrative*. Teachers College Press.

23

Weiterführende Ressourcen

- National Autistic Society (2020). *Communication: Adult autism strategy*. <https://www.autism.org.uk/what-we-do/guidance/advice/adult-communication>
- Weisman, P., Smith, M.D., & Schall, C. (2008). *Autism and the transition to adulthood: access beyond the classroom*. Paul H. Brookes Publishing.
- Steinbrenner, J. R., Hume, K., Côté, S. L., Morin, K.L., Nowell, S.W., Tomaszewski, B., Szandryk, S., McIntyre, N.S., Viscusey-Crisan, S., & Savage, M.N. (2020). *Evidence-based practices for children, youth, and young adults with autism*. The University of North Carolina at Chapel Hill, Frank Porter Graham Child Development Institute, National Clearinghouse on Autism Evidence and Practice Review Team.

**Referenzen:**

- Harris., K, Graham. S., Mason, L., & Friedland, B. (2008). *Powerful writing strategies for all students*. Paul Brooks.
- Mason, D., Ingham, B., Urbanowicz, A., Michael, C., Birtles, H., Woodbury, Smith, M., Brown, T., James, I., Scarlett, C., Nicolaidis, C., & Parr, J.R. (2019). A systematic review of what barriers and facilitators prevent and enable physical healthcare services access for autistic adults. *Journal of Autism and Developmental Disorders*, 49, 3387–3400.
- Shattuck, P., Garfield, T., Roux, A.M., Rast, J.E, Anderson, K., Hassrick, E. M., & Kuo, A. (2020). Services for adults with autism spectrum disorder: A systems perspective. *Current Psychiatry Reports*, 22, 13.

**Ressourcen**

- Black M.H., Mahdi S., Milbourn, B., Scott, M., Gerber, A., Esposito, C., Falkmer M., Lerner, M.D., Halladay, A., Ström, E., D'Angelo, A., Falkmer, T., Bölte, S., & Girdler, S. (2018). *Multi-informant international perspectives on the facilitators and barriers to employment for autistic adults*. *Autism Research*, 13(7), 1195-1214.
- Center of Neurodevelopmental Disorders at Karolinska Institutet (KIND). Karolinska Institutet. [www.ki.se](http://www.ki.se)
- Denning, C.B., & Moody, A.K. (2018). *Inclusion and autism spectrum disorder: Proactive strategies to support students*. Routledge.
- Myers, B. A. (2019). *Autobiography on the spectrum: Disrupting the autism narrative*. Teachers College Press.
- National Autistic Society (2020). *Communication. Adult Autism Strategy*. <https://www.autism.org.uk/advice-and-guidance/topics/communication>
- Wehman, P., Smith, M.D., & Schall, C. (2008). *Autism and the transition to adulthood success beyond the classroom*. Brookes Publishing.
- Steinbrenner, J. R., Hume, K., Odom, S.L., Morin, K.L., Nowell, S. W., Tomaszewski, B., Szendrey, S., McIntyre, N. S., Yücesoy-Özkan, S., & Savage, M.N. (2020). *Evidence-based practices for children, youth, and young adults with autism*. The University of North Carolina at Chapel Hill, Frank Porter Graham Child Development Institute, National Clearinghouse on Autism Evidence and Practice Review Team.

**#10. Fragen? Auf Wiedersehen & vielen Dank für Ihr Kommen ☺**

Fragen Sie nach Fragen, die die Teilnehmer haben könnten. Wenn Sie sich verabschieden, vermitteln Sie den Teilnehmern ein Gefühl der Sinnhaftigkeit, indem Sie den Schwierigkeiten

und Leistungen innerhalb des Moduls einen Sinn geben. Stärken Sie sie, indem Sie sie an die Fähigkeiten und Stärken erinnern, die sie nun besitzen.

*Hinweis:* Präsentieren Sie die Folien Nummer 24 und 25



## Ende des Moduls

### Lehrer-Reflexion

Schreiben Sie am Ende des Moduls eine Reflexion darüber, was während des Prozesses passiert ist. Bezüglich des Lernens der Teilnehmer, der Aktivitäten, der Organisation usw.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union





## Worksheet

### *Activity: Brainstorming - POW 6.1*



## POW\*

**P= Pick our situation:**

**O= Organize our notes**

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

**Goal:**

**Contents:**

**W= Write and say more**

\*(Adapted from Harris, 2008).



## Worksheet

### *Brainstorming 6.1- 5W + 2H*



(Adobe Stock free images)

## 1. Who are the characters?

How many?

Gender:

Age:

Characteristics:

Behaviours:

Make sure that you do not forget the goal, contents and purpose(s) of the situation when planning for the characters, place, development, and ending.

## Worksheet

### *Brainstorming 6.1- 5W + 2H*



(Adobe Stock free images)

## **2. Where does the situation take place?**

**Place:**

**Time:**

## Worksheet

### *Brainstorming 6.1- 5W + 2H*



(Adobe Stock free images)

### **3. What is the situation?**

**Action of the main character (what does he/she/they want to do?):**

**Action of the other characters (what does he/she/they do?):**

## Worksheet

### *Brainstorming 6.1- 5W + 2H*



(Adobe Stock free images)

#### **4. What is the beginning of the situation?**



## Worksheet

### *Brainstorming 6.1- 5W + 2H*



(Adobe Stock free images)

### **5. What happens then?**

**And then?**



## Worksheet

### *Brainstorming 6.1- 5W + 2H*



(Adobe Stock free images)

### **1. How does the situation end?**



## Worksheet

### *Brainstorming 6.1- 5W + 2H*



(Adobe Stock free images)

## **2. How do the characters feel?**

## Worksheet

### *Activity: Reflect 6.1*



#### **Possible question for reflection:**

- a. What kind of understanding related to ASD emerged from groups' role playing?
- b. Did I enjoy this activity? Why? Why not? What surprised me? What annoyed me?
- c. What difficulties did I encounter in playing my role?
- d. How do the situations fit in my work place?
- e. Is there anything I would do differently if you were to rerun the role-play? Why?
- f. How would it be different if we had done this activity with the knowledge I had before started the modules? (my improvement since the beginning of the course)
- g. How will I continue my learning about ASD in the future?

#### **Think**

On your own, write your ideas about the questions/discussion topics:

#### **Share**

Review all of your ideas and circle the one you think is most important. One of you will share this idea with the whole group.

As you listen to the ideas of the whole group, write down three more ideas you liked: